

LETS TALK ABOUT Anti-asiatischen Rassismus

Von Kaspar Mueller-Brinkmann

8. August 2024, 10:00

Online-Lesung



LET'S TALK ABOUT

**ANTI-A
RAS**

ONLINE LESUNG

MIT HAMI NGUYEN AUC IUDEN D

MIT HAMI NGUYEN AUS IHREM BUCH UNSICHTBARKEIT: WARUM ANTI-ASIATISCHEN RASSISMUS MIT ANSCHLIESSENDEM

DONNERSTAG, 29.08.2024 TEIL

20.00–21.30 UHR

Bergisch Gladbach - Online-Lesung mit Hami Nguyen aus ihrem Buch Das Ende der Unsichtbarkeit: Warum wir über anti-asiatischen Rassismus sprechen müssen mit anschließendem Gespräch

Donnerstag, 29.08.2024 | 20:00 – 21:30 Uhr

Anmeldung: veranstaltungenfim@caritas-rheinberg.de

Teilnahme kostenfrei!

Moderation: Manik Chander (Vorstandsmitglied von Korientation. Netzwerk für Asiatisch-Deutsche Perspektiven e.V.) und Il Yldrm (Integrationsagentur Caritasverband RheinBerg)

Wie fühlt es sich an, aufgrund seines Aussehens ausgegrenzt zu werden? Wie kann eine Familie in Deutschland ankommen, wenn sie auf gepackten Koffern leben muss, in der Angst, abgeschoben zu werden? Wie kann ein Kind einfach Kind sein, wenn die ersten Erinnerungen geprägt sind von Sorge, Scham und Traurigkeit?

In diesem persönlichen Buch verhandelt Hami Nguyen die Themen Rassismus und Klasse am Beispiel ihrer eigenen Lebensgeschichte. Sie zeigt auf wie eng verflochten anti-asiatischer Rassismus mit der Historie rassistischer Gewalt und rigider Asylpolitik Deutschlands zusammenhängt. Anti-asiatischer Rassismus wird in der Debatte oft ausgeklammert, weil asiatisch gelesene Menschen als »angepasst« gelten. Sie sind unsichtbar. Die Geschichten der vietnamesischen Migrant*innen in Deutschland sind kaum erzählt – dabei sind sie ein Teil der deutschen Geschichte.

Die Autorin Hami Nguyen studierte VWL, Soziologie und Politikwissenschaften. Sie arbeitet als Referentin in der Bildungsstätte Anne Frank in Frankfurt/Main und setzt sich als Aktivistin unter @hamidala_ für eine gerechtere Gesellschaft ein.